

DAHOAM

IN ALBERNDORF

STARK FÜR
UNSER
ALBERNDORF



Ball der Alberndorfer:innen

24. OKTOBER 2026

Boné Ma ALBERNDORF | Einlass 19:30 Uhr

Musik: Take it Easy
Eröffnung: Volkstanzgruppe Alberndorf

Abendkleidung oder Tracht erwünscht

Liebe Alberndorferinnen,
liebe Alberndorfer!

Zuhören. Verstehen. Umsetzen. Diese drei Worte sind für uns als Alberndorfer Volkspartei mehr als ein Motto. Sie sind unser Anspruch an eine Gemeindepolitik, die nahe bei den Menschen ist und gleichzeitig Verantwortung übernimmt.

Zuhören beginnt dort, wo wir miteinander ins Gespräch kommen: Bei Veranstaltungen und Vereinsfesten, bei Begegnungen im Alltag oder wenn ihr euch mit einem konkreten Anliegen an uns wendet. Viele Ideen entstehen genau aus diesen Gesprächen. Sie zeigen uns, was die Menschen in Alberndorf bewegt, wo etwas fehlt und wo wir gemeinsam etwas weiterbringen können.

Ein Beispiel dafür ist **Spattendorf**. Dort wollen wir die Idee für einen Spiel- und Begegnungsplatz für Familien aufgreifen und gemeinsam weiterentwickeln. Wie wir uns die ersten Schritte vorstellen, könnt ihr in dieser Ausgabe von DaHoam nachlesen.

Zuhören bedeutet für uns aber auch, unterschiedliche Interessen zu verstehen, abzuwägen und daraus verantwortungsvolle Entscheidungen für die Gemeinde zu treffen. Gerade wenn die finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind, müssen Prioritäten gesetzt werden.

Diese Verantwortung übernehmen wir auch bei den Abstimmungen im Gemeinderat. So wurden mit unseren Stimmen der Nachtragsvoranschlag, die Prioritätenreihung und die Verwendung der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsgesetz für das **Sportplatzprojekt** beschlossen. Damit wurde eine finanzielle Grundlage geschaffen und der Weg für einen Baubeginn noch im Jahr 2026 geebnet. Für uns ist das eine bewusste Entscheidung für den Sport, unsere Vereine, unsere Jugend und damit für das gesellschaftliche Leben in Alberndorf.

Denn unser Anspruch ist es nicht, Projekte nur zu diskutieren. Nach sorgfältiger Abwägung müssen aus Ideen Entscheidungen und aus Entscheidungen konkrete Schritte werden.

All das ist keine Aufgabe eines Einzelnen. **Gemeindepolitik ist Teamarbeit.** In der Alberndorfer Volkspartei bringen sich Menschen aus unseren verschiedenen Ortsteilen mit unterschiedlichen Berufen, Erfahrungen und Sichtweisen ein. Es wird diskutiert, Standpunkte werden ausgetauscht und am Ende werden Entscheidungen gemeinsam getragen. Dieses engagierte Team ist die Grundlage unserer Arbeit.

Genauso wichtig ist uns das gesellschaftliche Miteinander. Deshalb freue ich mich besonders auf unseren **Ball der Alberndorfer:innen**. Viele aus unserem Team arbeiten bereits mit großem Einsatz daran, einen schönen Abend vorzubereiten. Gemeinsam feiern, Bekannte treffen, miteinander lachen und ins Gespräch kommen – auch das gehört für uns zu einem lebendigen Alberndorf.



Und genau bei diesen Begegnungen wollen wir weiterhin zuhören. Erzählt uns, was euch beschäftigt, bringt eure Anliegen und Ideen ein und gestaltet mit uns die Zukunft unserer Gemeinde.

Zuhören. Verstehen. Umsetzen. Gemeinsam für Alberndorf.

Herzliche Grüße

Bgm. Erwin Reichetseder
Gemeindeparteiobmann
Alberndorfer Volkspartei



IMPRESSUM: DAHOAM in Alberndorf ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß den Grundsätzen des Salzburger Programms der Österreichischen Volkspartei. DAHOAM in Alberndorf berichtet über Angelegenheiten der OÖ. Landespolitik und aus dem Alberndorfer Gemeindegeschehen, sowie über das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben in der Gemeinde Alberndorf. Ausgabe 03/26 Medieninhaber: Alberndorfer Volkspartei, Veitsdorf-West 8, 4211 Alberndorf. Für den Inhalt verantwortlich: GPO Erwin Reichetseder. Redaktion/Gestaltung: Hanno Strigl, Titelfoto: Karin Mayr, Druck: Druckerei Bad Leonfelden; Kontakt: dahoam@strigl.at

Pretty Woman begeisterte die Theaterfreunde

Knapp 300 Theaterfreunde folgten der Einladung der ÖVP-Frauen Urfahr-Umgebung zur Vorpremiere von „Pretty Woman – Das Musical“ im Musiktheater Linz. Diese erlebten einen unvergesslichen Sommerabend. Auch unsere Ortsgruppe der Frauen in der OÖVP war mit acht Personen mit dabei.



Melanie Wöss mit einigen der Theaterfreunde aus Urfahr-Umgebung beim Besuch der Vorpremiere von „Pretty Woman – Das Musical“ im Musiktheater Linz

Mit viel Charme, Witz und Gefühl entführte das Musical das Publikum in die weltbekannte Liebesgeschichte von Vivian und Edward. Beeindruckende Choreografien, mitreißende Songs von Bryan Adams, emotionale Balladen und aufwendig inszenierte Bühnenbilder sorgten für Begeisterung. Spätestens beim legendären Finale mit „Oh, Pretty Woman“ war die Stimmung im Saal auf dem Höhepunkt.

„Der gemeinsame Besuch der Vorpremiere des Sommergastspiels im Musiktheater ist für viele bereits ein liebgewonnenes Highlight im Jahresprogramm. Es freut uns sehr, dass wir auch heuer wieder so viele Theaterbegeisterte für einen besonderen Abend voller Musik, Emotionen und unvergesslicher Momente begeistern konnten“, freut sich die Bezirksobfrau Melanie Wöss und verspricht auch für 2027 gerne wieder einen gemeinsamen Theaterabend zu organisieren.

Club der Gemeinderätinnen: Starke Frauen, starkes Netzwerk

Bereits zum vierten Mal lud der „Club der Gemeinderätinnen“ der OÖVP Frauen Urfahr-Umgebung zum gemeinsamen Austausch ein. Zahlreiche Gemeinderätinnen und Ersatzgemeinderätinnen folgten der Einladung. Auch aus Alberndorf waren Karin Mayr, Heidi Limberger und Susanne Raml mit dabei.



Nach der Begrüßung und Vorstellung des Clubs gab Bundesministerin Claudia Bauer Einblicke in ihre Ressorts. In einer anschließenden Gesprächsrunde tauschten sich die Teilnehmerinnen über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Chancen in der Gemeindepolitik aus. Als gebürtige Waldingerin ist Claudia Bauer mit der Region und ihren Anliegen bestens vertraut.

Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des „Orts der Begegnung“ in Hellmonsödt. Ortsobfrau und Vizebürgermeisterin Claudia Hammer stellte die besondere

Location vor. Die Besitzer Maria und Erwin Mittermüller sowie die Mieterinnen und Mieter des ehemaligen Klosters gaben Einblicke in das vielfältige Angebot.

Beim gemütlichen Ausklang blieb genügend Zeit für persönliche Gespräche und neue Kontakte. Der Abend zeigte einmal mehr, wie wertvoll der Austausch und die gegenseitige Unterstützung unter Frauen sind.

Du hast auch Interesse an solchen Treffen mit Frauen, die einander stärken und Mut machen? Dann melde dich gerne persönlich bei uns oder unter avp.frauen@gmail.com. Wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Runde!



Rücksicht zählt – 50 „Achtung Kinder!“-Tafeln für Familien

Kinder sind im Straßenverkehr besonders auf die Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme der Erwachsenen angewiesen. Genau hier setzt die Alberndorfer Volkspartei mit ihrer Aktion „Rücksicht zählt!“ an. Insgesamt 50 „Achtung Kinder!“-Tafeln wurden kostenlos an Alberndorfer Familien ausgegeben. Die auffälligen Tafeln stehen mittlerweile an vielen Stellen im Gemeindegebiet. Vor allem in Siedlungsbereichen sollen sie Autofahrerinnen und Autofahrer daran erinnern, aufmerksam unterwegs zu sein und die Geschwindigkeit den Gegebenheiten anzupassen.

„Kinder können Gefahren im Straßenverkehr nicht so einschätzen wie Erwachsene. Deshalb sind wir alle gefordert, aufmerksam zu sein, die Geschwindigkeit anzupassen und Rücksicht zu nehmen. Mit unserer Aktion wollen wir genau dafür Bewusstsein schaffen – denn Rücksicht zählt!“, erklärt Gemeindeparteiobmann Bürgermeister Erwin Reichetseder.

Gemeindeparteiobmann-Stellvertreterin, Vizebürgermeisterin Susanne Raml ergänzt: „Die große Nachfrage hat uns gezeigt, dass dieses Thema viele Familien beschäftigt. Die Tafeln sind eine einfache, aber gut sichtbare Erinnerung daran, dort besonders vorsichtig zu fahren, wo Kinder unterwegs sind.“ Die große Resonanz auf die Aktion freut uns und bestärkt uns darin, das Thema Verkehrssicherheit auch weiterhin im Blick zu behalten.



Zwei neue Geschwindigkeitsmesstafeln für Alberndorf

Die Alberndorfer Volkspartei hat zwei neue Geschwindigkeitsmesstafeln angekauft und an die Gemeinde Alberndorf übergeben. Damit steht der Gemeinde künftig eine weitere Möglichkeit zur Verfügung, gezielt auf die gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam zu machen. Der Vorteil liegt vor allem in der flexiblen Verwendung: Die mobilen Geräte können an unterschiedlichen Straßen und in verschiedenen Ortsteilen aufgestellt werden. Die direkte Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit gibt Lenkerinnen und Lenkern eine unmittelbare Rückmeldung und soll dazu motivieren, das eigene Fahrverhalten zu überprüfen. „Mit den beiden Geschwindigkeitsmesstafeln investieren wir ganz konkret in die Verkehrssicherheit in Alberndorf. Die Tafeln werden der Gemeinde zur Verfügung gestellt und können flexibel an unterschiedlichen Standorten eingesetzt werden. Sie sollen das Bewusstsein für eine angepasste Geschwindigkeit stärken und damit zu mehr Sicherheit auf unseren Straßen beitragen. Oft genügt schon der direkte Blick auf die eigene Geschwindigkeit, um den Fuß vom Gas zu nehmen“, erklärt Gemeindeparteiobmann Bürgermeister Erwin Reichetseder. Gemeindeparteiobmann-Stellvertreterin Vize-

bürgermeisterin Susanne Raml betont: „Uns war wichtig, eine Maßnahme umzusetzen, von der die Gemeinde langfristig profitiert. Die beiden Tafeln können immer wieder an unterschiedlichen Standorten eingesetzt werden.“

Die Geschwindigkeitsmesstafeln ergänzen unsere Aktion „Rücksicht zählt!“ und die bereits ausgegebenen 50 „Achtung Kinder!“-Tafeln. Unterschiedliche Maßnahmen mit einem gemeinsamen Ziel: mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf Alberndorfs Straßen.



Wissenswertes und aktuelle Berichte finden Sie unter
www.alberndorfer-volkspartei.at

Magische Momente beim AVP Ferienprogramm

Staunen, Lachen und jede Menge Magie gab es beim diesjährigen Beitrag der Alberndorfer Volkspartei zum Ferienprogramm. Magier Ilusian begeisterte die Kinder mit verblüffenden Tricks und vielen Überraschungen.

Dabei hieß es nicht nur zuschauen: Die jungen Gäste wurden immer wieder selbst Teil der Vorführung und konnten die Zauberkunst aus nächster Nähe erleben. Die Begeisterung war den Kindern anzusehen und so mancher Trick sorgte noch lange danach für Rätselraten.

„Familien sind ein ganz wichtiger Teil unserer Gemeinde. Deshalb ist es uns als Alberndorfer Volkspartei ein besonderes Anliegen, für Kinder Ange-

bote zu schaffen, die Freude machen und schöne Erlebnisse ermöglichen“, betont Gemeindeparteiobmann Bürgermeister Erwin Reichetseder. Danke an Magier Ilusian, an unser Helferteam und vor allem an die vielen Kinder fürs Mitmachen, Mitlachen und Mitstaunen. Ein Ferienerlebnis mit einem ganz besonderen Zauber!



Treffsicher beim Boccia Turnier

Sportlicher Ehrgeiz, viel Geschick und vor allem jede Menge Spaß gab es beim 8. Boccia-Turnier der Sektion Fußball der Sportunion Alberndorf auf dem Sportplatz. Mit mehr als 200 Spielerinnen und Spielern in über 70 Mannschaften zeigte sich einmal mehr, welchen Stellenwert das Turnier mittlerweile in Alberndorf hat. Natürlich war auch die Alberndorfer Volkspartei mit einer eigenen Mannschaft am Start. Mit viel Einsatz und dem nötigen Gefühl für die Kugel erreichten wir in unserer Gruppe den 2. Platz. Auch einige unserer Funktionärinnen und Funktionäre waren in weiteren Mannschaften vertreten.

Gerade das macht den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus: Vereine, Freundeskreise und Gruppen aus den verschiedensten Teilen unserer Gemeinde treffen aufeinander und verbringen gemeinsam einen sportlichen Tag.

Gratulation an die Sektion Fußball der Sportunion Alberndorf zu dieser gelungenen Veranstaltung und danke an alle, die bei Organisation und Durchführung mitgeholfen haben.

Wir – die Alberndorfer Volkspartei – sind beim nächsten Mal gerne wieder dabei!

Dürre 2026: Versorgungssicherheit braucht starke Landwirtschaft

Die Dürre 2026 stellt die Landwirtschaft vor enorme Herausforderungen. Die vergangenen zwölf Monate waren die trockensten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die Dürreschäden betragen österreichweit rund eine Milliarde Euro.



FOTO: CANVA

Unterstützung für bäuerliche Familienbetriebe

Die extreme Dürre fordert unsere Bäuerinnen und Bauern sehr. Futtermangel, Viehverkäufe und Missernten bei den Ackerkulturen sind bittere Realität.

Damit auch zukünftig die Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln aus der Region garantiert werden kann und die Höfe fortbestehen können, wurde ein Dürrehilfepaket beschlossen.



Politische Anzeige des OÖ Bauernbundes. Es erfolgt kein Targeting; vollständige Transparenzbekanntmachung siehe QR-Code.



FOTO: CANVA

Zahlen & Fakten

- in OÖ sind 85% der Ackerbaubetriebe und 60% der Grünlandbetriebe gegen Dürre versichert
- 43% weniger Niederschlag in OÖ im Vergleich zum Vorjahr

Bayrisch und Steirisch sorgte für geselligen Sommerabend

Bei sommerlicher Stimmung verwandelte sich der Alberndorfer Ortsplatz am 10. Juli 2026 in einen Treffpunkt für Bierliebhaberinnen und Bierliebhaber, Familien und Freunde des geselligen Beisammenseins.

Unter dem Motto „Bayrisch und Steirisch“ lud die Alberndorfer Volkspartei zum Bierfest und konnte sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen. Im Mittelpunkt des Abends stand eine vielfältige Auswahl an besonderen Bierspezialitäten. Von bayrischen Klassikern bis hin zu steirischen Biergenüssen gab es für die Gäste einiges zu verkosten und zu entdecken. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Wein- und Cocktailbar, die für zusätzliche Genussmomente sorgten. Auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Mit einer Hüpfburg und Gratis-Eis wurde für Spiel, Spaß und Abwechslung gesorgt. Während die Kinder ausgelassen tobten, konnten die Erwachsenen den Abend bei einem kühlen Getränk und guten Gesprächen genießen. Die großen Fest-Sonnenschirme am Ortsplatz boten dabei den passenden Rahmen für einen entspannten Sommerabend. So stand einem gemütlichen Beisammensein nichts im Wege.

„Unser Bierfest lebt vor allem von den Menschen, die zu uns kommen und gemeinsam einen gemütlichen Abend verbringen. Es freut uns sehr, dass so viele Alberndorferinnen und Alberndorfer sowie Gäste aus der Umgebung unserer Einladung gefolgt sind“, zeigt sich die Alberndorfer Volkspartei zufrieden.

Das Fest bot damit einmal mehr eine gute Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre zusammenzukommen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen. Die Kombination aus besonderen Bierspezialitäten, kulinarischen Angeboten und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm machte das Bierfest zu einem gelungenen Sommerabend am Alberndorfer Ortsplatz.



Die Alberndorfer Volkspartei bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

W. STADLER GmbH
SPENGLERMEISTERBETRIEB

07235/63106

STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
**AUSZEICHNUNG
VORBILDLICHER
LEHRBETRIEB**
2016 - 2019
WKO

Spattendorf 22 / 4211 Alberndorf / www.stadler.at / spenglerei@stadler.at

Ein Platz für Familien in Spattendorf

Spattendorf ist mit mehr als 500 Einwohnerinnen und Einwohnern einer unserer größeren Ortsteile. Ein zentraler Platz, an dem Kinder spielen und Familien zusammenkommen können, fehlt jedoch. Das Team der Alberndorfer Volkspartei möchte deshalb die Idee eines Spiel- und Begegnungsplatzes für Familien und Kinder vorantreiben.

Unsere Vorstellung ist, mit einer einfachen Fläche zu beginnen, die Schritt für Schritt gemeinsam mit den Familien, Vereinen und den Menschen vor Ort weiterentwickelt werden kann bzw. soll. Dabei wollen wir nicht einfach vorgeben, wie ein solcher Platz aussehen soll. Entscheidend ist vielmehr: Was wird tatsächlich gebraucht? Was wünschen sich die Familien? Und was passt zu Spattendorf?

„Familien sind ein wichtiger Teil einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Deshalb wollen wir nicht einfach etwas vorgeben, sondern zuhören und die Menschen vor Ort von Beginn an einbeziehen“, betonen Gemeindeparteibeamt Bgm. Erwin Reichetseder



und Gemeindeparteibeamt-Stv. Vzbgm. Susanne Raml.

Als Alberndorfer Volkspartei wollen wir diese Idee gemeinsam mit den Menschen in Spattendorf weiterentwickeln und die Voraussetzungen für eine mögliche Umsetzung Schritt für Schritt prüfen. Dazu braucht es eine geeignete Fläche, einen realistischen finanziellen Rahmen und letztlich auch die entsprechenden Entscheidungen in den zuständigen Gemeindegremien.

Der erste Schritt ist für uns deshalb das Zuhören: Welche Ideen gibt es in Spattendorf? Was wünschen

sich Kinder und Familien? Was sollte ein solcher Platz bieten?

Anregungen, Wünsche und Vorstellungen können schon jetzt an meine.idee@alberndorfer-volkspartei.at geschickt werden.

Zuhören. Verstehen. Umsetzen. So wollen wir gemeinsam mit den Menschen in Spattendorf aus einer guten Idee Schritt für Schritt ein Projekt für die Ortschaft entwickeln.

Zweiter Landessieg in Folge für Volkstanzgruppe

Was für ein Erfolg für die Volkstanzgruppe Alberndorf: Beim Wertungstanz im Rahmen des Festes der Volkskultur in Bad Zell ertanzte sich die Gruppe eine Auszeichnung in Gold und holte damit bereits zum zweiten Mal in Folge den Landessieg nach Alberndorf.

Acht Volkstanzgruppen aus Oberösterreich stellten sich in den Wertungsklassen Bronze, Silber und Gold der Jury. Für die Gold-Wertung müssen fünf Tänze vorbereitet werden, aus denen unmittelbar vor dem Auftritt einer gezogen wurde. Zusätzlich muss in dieser höchsten Wertungsklasse ein eigener Kirtanz erarbeitet und präsentiert werden.



Die Alberndorfer gingen mit zwölf Tanzpaaren und drei Spielmännern an den Start. Nach dem feierlichen Einmarsch wurde der Müllner Landler gezogen. Anschließend zeigte die Gruppe erstmals ihren selbst kreierten „Alberndorfer Sommernachtswalzer“. „Hinter so einem Auftritt steckt unglaublich viel gemeinsame Zeit und Vorbereitung. Umso schöner ist es, wenn sich die ganze Arbeit am Ende mit so einem großartigen Erfolg auszahlt“, freut sich Leiterin Julia Gruber.

Mit Präzision, Können und Freude am Tanzen überzeugte die Volkstanzgruppe die Jury und durfte am Ende den Landessieg feiern. „Den Alberndorfer Sommernachtswalzer zum ersten Mal bei einem Wertungstanz zu zeigen und dann mit dem Landessieg nach Hause zu fahren, war natürlich ein ganz besonderer Moment für uns alle“, erzählt Leiter Tim Reindl.

Und lange müssen die Alberndorfer:innen nicht auf den nächsten Auftritt ihrer Landessieger warten: Am Samstag, 24. Oktober, eröffnet die Volkstanzgruppe den Ball der Alberndorfer im Boné Ma. Hier kann man den ausgezeichneten „Alberndorfer Sommernachtswalzer“ live erleben.

Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg – Alberndorf darf stolz sein!

Wir stellen vor: Verein Landleben

Vereine sind an vielen Orten ein Kraftzentrum für Geselligkeit. Durch gemeinsames Tun und Feiern entsteht Gemeinschaft. Vereine erschaffen Räume des sozialen Miteinanders, wo sich Menschen unabhängig von Altersklassen, sozialer Schichtzugehörigkeit und Hierarchieebenen begegnen und ihre Interessen miteinander teilen können. Wir als Alberndorfer Volkspartei geben heimischen Vereinen Platz, sich unter der Rubrik „**mein verein, meine heimat alberndorf**“ vorzustellen.

Wir, Ignaz Danninger (Obmann) und Christa Ahorner (Obmann- Stellvertreterin), leiten den Verein Landleben Alberndorf.

Bitte stellt euch kurz vor:

Ich bin **Ignaz Danninger**, 30 Jahre alt, ledig und das Älteste von sechs Kindern. Unser Hof ist unter dem Hausnamen „Riewein“ bekannt. Zu den Schwerpunkten unseres Betriebes zählen die Schweinemast, der Ackerbau und die Forstwirtschaft. Zusätzlich bieten wir auch landwirtschaftliche Dienstleistungen wie beispielsweise Lohndrusch an. Rund ein Drittel unserer Fläche wird biologisch bewirtschaftet. Neben der Arbeit im Familienbetrieb engagiere ich mich im Verein Landleben Alberndorf und auch bei anderen Vereinen in der Region. Landwirtschaft, Dienstleistungen und das Engagement in der Region sind für mich wichtige Bestandteile meines Alltags.



Wie ist euer Verein entstanden?

Die Bauernschaft in Alberndorf gab es schon immer, das Miteinander auch - nur einen Verein dazu gab es nicht. Aus dieser Gelegenheit heraus wurde der Verein Landleben Alberndorf gegründet, um die Gemeinschaft weiterzuführen und gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen unter diesem Namen zu organisieren.

Seit wann gibt es den Verein?

Der Verein Landleben Alberndorf wurde vor 8 Jahren im Jahr 2018 gegründet.

Wie viele Mitglieder sind dabei?

Der Verein hat derzeit rund 70 Mitglieder.

Ich bin **Christa Ahorner**, 39 Jahre alt, mit Georg verheiratet und Mutter von drei Kindern. Ich bin Betreiberin des Strobladens in Alberndorf, Ortsbäuerin und Obmann-Stellvertreterin des Vereins Landleben Alberndorf. Außerdem engagiere ich mich in den Elternvereinen der Volksschule Alberndorf und der NMS Neumarkt sowie im Vorstand des Agrarbildungszentrum ABZ Hagenberg.

Im Jahr 2012 haben wir den elterlichen Betrieb übernommen. Unser Hof ist in Hadersdorf, mit dem Hausnamen „Friedl“ und wird im Nebenerwerb geführt. Bei uns leben rund 20 Jungtiere, 70 Hühner, 20 Wachteln und mehrere Katzen. Unter „Ahorner Spezialitäten“ bieten wir auch eigene Produkte wie Sirupe, Nudeln, Fruchtaufstriche sowie Hühner- und Wachteleier an. Mit viel Liebe und Herz gestalte ich



den Strobladen in Alberndorf. Dort gibt es regionale Lebensmittel, Spezialitäten, Geschenkideen und saisonale Produkte von vielen Produzenten aus der Umgebung. Das Sortiment verändert sich laufend und im Strobladen gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken.

Welche Hauptaufgaben und Ziele hat der Verein?

Ziel des Vereins Landleben Alberndorf ist die Förderung der Gemeinschaft und des ländlichen Raums. Dazu gehören Kultur und Brauchtum, Umwelt und Naturschutz, Bildung, Gesundheit sowie die Unterstützung von Menschen in besonderen Lebenssituationen.

Was zeichnet euren Verein besonders aus?

Unser Verein zeichnet sich besonders durch den sozialen Zusammenhalt zwischen den Generationen aus. Unsere Mitglieder kommen aus verschiedenen Bereichen wie der Land- und Forstwirtschaft, dem Acker-, Kräuter- und Gemüseanbau. Jung und Alt tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig.

Welche Projekte oder Veranstaltungen sind geplant?

Geplant sind gemeinsame Aktivitäten der Bäuerinnen und Bauern, wie zum Beispiel gemeinsames Essen,



Wellnessfahrten, Ausflüge, Pflanzermärkte, Besuche in der Volksschule, Teilnahmen am Leonhardiritt und am Adventmarkt in Alberndorf.

Wie kann man euch unterstützen?

Durch aktive Mitarbeit bei ehrenamtlichen Veranstaltungen kann jeder einen Beitrag leisten. Wer Mitglied werden möchte, sendet bitte eine e-mail mit seinen persönlichen Daten an landwirtin.alberndorf@gmx.at. Wir freuen uns!

Was waren besondere Höhepunkte?

Besondere Höhepunkte sind die Hofroas, der Pflanzermarkt und der Adventmarkt. Diese Veranstaltungen bringen viele Menschen zusammen und zeigen die Vielfalt der Landwirtschaft und des gemeinschaftlichen Lebens in Alberndorf.

Wie bereichert euer Verein das Gemeinschaftsleben?

Unser Verein bereichert das Gemeinschaftsleben durch eigene Veranstaltungen und durch die Unterstützung gemeinsamer Veranstaltungen mit der Landjugend und der Jägerschaft. So wird das Miteinander in der Gemeinde gestärkt.



Literatur verbindet – über Grenzen hinweg

Zum 19. Mal wurde Alberndorf heuer zum Treffpunkt für Literaturbegeisterte. Bei den **Alberndorfer Literaturtagen** und der internationalen Jugendliteraturwerkstatt „treff.text26“ drehte sich alles ums Schreiben, Lesen und den Austausch über Grenzen hinweg.

170 Texte wurden beim Literaturwettbewerb eingereicht, darunter auch Beiträge aus Alberndorf. Beispielsweise nahm Hanna Heider aus Almesberg mit ihrem Text „Every blonde needs a brownie“ am Wettbewerb teil.

Auch bei der Jugendliteraturwerkstatt war mit Leona Hörschläger eine Alberndorferin dabei. Eine Woche lang schrieb und arbeitete sie gemeinsam mit Jugendlichen aus Österreich und Tschechien im Haus unseres ehemaligen Bürgermeisters Martin Tanzer. Dass ein solches internationales Literaturprojekt in Alberndorf stattfinden kann, ist wesentlich der Förderung durch **INTERREG Österreich-Tschechien** zu verdanken. Gemeinsam mit der Unterstützung der Gemeinde Alberndorf schafft diese Förderung die Grundlage dafür, dass die Literaturtage bereits zum 19. Mal stattfinden konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt Welf Ortbauer und Herta Müllegger, die jedes Jahr

unzählige Stunden investieren, heuer die 170 Einsendungen koordinierten und mit viel Engagement dafür sorgen, dass Literatur und internationale Begegnung in Alberndorf ihren Platz haben.

Literatur verbindet – über Generationen, Länder und Grenzen hinweg.

Interreg
Österreich – Tschechien



Kofinanziert von der
Europäischen Union



IHR EXPERTE FÜR
PARKETT, KORK, VINYL,
TEPPICH UND LINOLEUM

wir vermitteln farbige Wohngefühle

ENZENHOFER
RAUMGESTALTUNG - VERKAUFSERVICE
Emanuel Enzenhofer, Loitzendorf 1, 4211 Alberndorf
office@enzenhofer-raumgestaltung.at, 07235/7474



Vorhang auf für Alberndorf: Menschen, die inspirieren

Es war heuer beim „Rock in Tracht“, als ich mich mit Jonas Kapeller unterhielt. Dabei fiel mir auf, wie ähnlich er seinen Eltern Michaela und Max ist. Als ich ihm das sagte, strahlte er über das ganze Gesicht: Es sei eines der schönsten Komplimente, die er bekommen könne, weil er seine Eltern so sehr schätze. Das war für mich der Anlass, seine Mama Michaela – von allen Michi genannt – vor den Vorhang zu holen. Sie ist jemand, der andere unterstützt, anfeuert und ihnen Mut macht. Darüber und über ihr Leben habe ich mit ihr gesprochen.

In der Einleitung haben wir schon einen kleinen Eindruck davon bekommen, wie eng eure Beziehung zu euren drei Kindern ist. Beginnen wir ganz am Anfang: Wo kommst du her und wie war und ist deine Beziehung zu deinen Eltern? Kommst du eher nach deinem Papa oder deiner Mama? Gibt es etwas, das du heute an deinen Eltern besonders schätzt oder das dich inspiriert?

Ich habe mein erstes Lebensjahr in Grünbach verbracht und bin dann mit meinen Eltern nach Riedegg gezogen, wo ich meine Kindheit verbrachte.

Mit 20 bin ich zu Max nach Rinzendorf gezogen, wo wir unser Zuhause aufgebaut haben – ähnlich wie Jonas jetzt.

Die Beziehung zu meinen Eltern war immer sehr gut. Von meiner Mama, die Lehrerin war, habe ich sicher das Pädagogische und die Liebe zu Kindern mitbekommen. Seit ihrem Tod ist die Beziehung zu meinem Papa und meinem jüngeren Bruder noch enger geworden. Wir haben uns gegenseitig sehr gestützt.

Mein Papa hat eine unglaubliche Lebensfreude und Abenteuerlust. Genau so möchte ich auch einmal sein. Er probiert immer wieder Neues aus und hat sich seine Neugier bewahrt. Ich liebe es, wenn wir uns zum Frühstück treffen und über das Leben philosophieren. Das gibt mir unheimlich viel Kraft.



gen und Neues ausprobieren. Sie können sich immer sicher wissen, weil sie hier einen sicheren Hafen haben. Ich möchte, dass sie wissen, dass sie ihren eigenen Weg gehen dürfen und trotzdem immer zurückkommen können – wie in einen sicheren Hafen.

Was hättest du als junge Mutter gerne früher gewusst?

Ich denke, es hätte mir geholfen, wenn mir jemand gesagt hätte, dass ich oder wir nicht alles alleine schaffen müssen, dass ich nicht perfekt sein muss als Mama und auch nicht alles richtig machen

muss, weil keiner weiß, was für die jeweilige Familie das Beste ist. Es reicht auf sein Herz zu hören und sich so oft wie möglich Unterstützung zu holen. Eltern zu sein ist ein echt anstrengender Job. Da braucht es Helfer.

Ich hatte das große Glück, dass ich mit meiner Mama immer über alles reden konnte. Sie hat mich bei allem immer wieder heruntergeholt. Bei den ganzen Mama-Dramen hat sie es oft mit zwei Sätzen geschafft, dass ich gespürt habe: Es ist alles halb so wild.

Du und Max seid ein eingespieltes Team, habt aber auch eigene Interessen. Was ist euer Geheimnis als Paar?

Ich glaube, genau das ist unser Geheimnis: Jeder hat seine eigenen Interessen und trotzdem machen wir sehr viel gemeinsam. Wir fahren so gerne miteinander auf Urlaub und gehen gemeinsam fort. Mit Max fortzugehen, ist einfach am lustigsten!

Wir sind beide gesellig und gerne unter Leuten. Max ist manchmal auch alleine unterwegs, etwa beim Volleyballspielen. Diese Zeit nutze ich dann, um meine „Social Battery“ wieder aufzuladen. Und ganz wichtig ist für mich auch Wertschätzung, die sich zum Beispiel durch Interesse an der anderen Person zeigen kann.

Bei eurer Hochzeit hat Max sogar deinen Familiennamen angenommen. Wie kam es dazu?

Das war wirklich so schön. Max wollte eigentlich seinen Namen behalten und ich habe mir immer gewünscht, Kapeller zu heißen. Aber mir war noch wichtiger, dass wir alle denselben Familiennamen haben. Also haben wir uns zuerst auf Enzenhofer geeinigt. Jana und Jonas waren bei unserer Hochzeit ja schon dabei, mit Leonie war schließlich unsere Familie perfekt.

Bruder, Michaela und ihr Vater



Du hast selbst drei Kinder. Was möchtest du ihnen für ihren weiteren Lebensweg mitgeben?

Das Wichtigste ist für mich, dass sie immer wissen: **Das hier ist ihr Zuhause. Wir und dieser Ort hier sind immer ihr Zuhause.**

Und sie sollen ruhig mutig sein, ihrem Herzen fol-

Ich hatte drei Wochen vor unserer Hochzeit Geburtstag. Und da hat er mir geschenkt, dass wir als Familie Kapeller heißen. Das freut mich heute noch – 21 Jahre später. Und damals war das noch eher unüblich.

Jeder, der dich kennt, weiß, dass du ein großer Fußballfan bist. Früher wurdest du von deinen Freunden sogar liebevoll „LASK-Michi“ genannt. Hast du selbst einmal Fußball gespielt oder woher kommt diese Begeisterung für den Fußball? Was fasziniert dich daran so sehr?

Manche nennen mich heute noch „LASK-Michi“. Selbst gespielt habe ich eigentlich nie, außer gelegentlich in der Schule. Eine Freundin nahm mich damals einmal mit ins Stadion. Das Spiel war ziemlich langweilig, aber in der 91. Minute fiel das 1:0 für den LASK. Die Begeisterung, die durch das Stadion ging, hat mich einfach gepackt. Seitdem bin ich da geblieben.

Heute bin ich allerdings noch viel mehr Union-A-Fan. Zum Muttertag bekomme ich immer einen Stadionbesuch geschenkt. Dann gehen wir alle gemeinsam hin, weil jeder weiß, wie sehr ich mich darüber freue.

Du bist aber nicht nur beim Fußball eine begeisterte Zuschauerin. Du bist einfach immer zur Stelle, wenn man wen zum Anfeuern braucht. Was steckt hinter deiner positiven Art?

Ich denke, dass ich das von meinen Eltern übernommen habe. Als Kind war ich eher ängstlich. Vielleicht kommt meine positive Einstellung auch daher, dass ich selbst oft Ängste überwunden habe. Und vielleicht ist genau das etwas, das ich anderen mitgeben möchte.

Du arbeitest im Hort in Alberndorf und begleitest dort viele Kinder. Vom Alberndorfer Hort kann man wirklich sagen, dass ihr den Kindern ein Stück Zuhause gebt. Was glaubst du, brauchen Kinder in diesem Alter von Erwachsenen, damit sie Vertrauen in sich selbst entwickeln und das Gefühl bekommen: „Ich kann das“?

Kinder brauchen vor allem das Gefühl, gesehen zu werden – mit ihren Talenten, Sorgen und Vorlieben. Sie müssen so angenommen werden, wie sie sind, und gestärkt werden, damit sie ihren eigenen Weg gehen können.

Du machst gerade eine Ausbildung in therapeutischer Zauberei und lässt deine neuen Fähigkeiten inzwischen auch in deine Arbeit im Hort einfließen. Was fasziniert dich an der Verbindung von Zau-

erei und Therapie? Und was kann ein Zaubertrick bei Kindern oder Erwachsenen bewirken, das manchmal mit Worten allein nicht möglich ist?

Ich mag das therapeutische Zaubern so gerne, weil das Magische alle fasziniert und jeder sofort dabei ist. Beim therapeutischen Zaubern ist der Zaubertrick immer in eine Geschichte eingebettet. Die Kunststücke sind so aufgebaut, dass die Stärken der Kinder hervorgehoben werden und man gemeinsam Lösungen findet. Der Trick ist eigentlich, dass hinter dem Zauber

immer eine Lösung versteckt ist, die mit den Stärken der Kinder (was bei Erwachsenen genauso geht) zusammenhängt. Und genau das finde ich so schön, weil man damit die Stärken so schön bewusst machen kann. Das ist oft sehr berührend.

Ein kleines Beispiel aus der „Zauberbox“ des therapeutischen Zauberns: Dreierfreundschaften sind ja oft

ein bisschen schwierig, weil sich schnell einmal einer ausgeschlossen fühlt. Bei dieser Zauberei bekommt jedes Kind eine Figur, die in eine Schachtel gesteckt wird. Jedes Kind gibt außerdem Wünsche für die Freundschaft hinein. Dann wird gezaubert... und am Ende kommen die drei Figuren Hand in Hand aus der Schachtel heraus.

Therapeutisches Zaubern bedeutet aber nicht nur, dass man Tricks macht. Man bringt den Kindern auch selbst das Zaubern bei. Gerade wenn Schüler sich in der Schule schwertun, kann das eine ganz besondere Erfahrung sein. Es ist so schön zu sehen, wie sich Kinder freuen, wenn sie etwas können, was sonst keiner kann.

Wenn du auf dein Leben heute blickst: Wofür bist du besonders dankbar?

Für meine Familie bin ich ganz besonders dankbar. Ich bin einfach so ein Familienmensch. Für meine Freundinnen bin ich auch mega dankbar. Wir sind schon seit den legendären Pub-Zeiten befreundet. Bei unseren Treffen und Ausflügen tanke ich immer Energie für den Alltag. Ich bin sehr dankbar für meinen Partner Max, meinen Papa und meinen Bruder. Und natürlich auch, wenn ich sehe, wie sich meine Kinder entwickelt haben.

Alle Eltern wollen ja immer das Beste für ihre Kinder. Ich freue mich einfach so sehr, dass unsere Kinder so wunderbare Erwachsene geworden sind. Und ich habe vollstes Vertrauen, dass sie ihren Weg gehen werden.



Kennen Sie jemanden, der inspiriert?

Jemanden, der Geschichten trägt, Begeisterung weckt oder unserer Gemeinde Wärme schenkt? Dann schreiben Sie mir - Susanne Raml - an avp.frauen@gmail.com oder sprechen Sie mich einfach an – ich bin eh viel unterwegs! Wir freuen uns über jede Empfehlung und darauf, gemeinsam die inspirierenden Menschen zu entdecken, die Alberndorf so besonders machen.

Bühne frei für unsere jungen Musiktalente

Ob Steirische Harmonika, Hackbrett, Gesang oder Blasmusik: Junge Musiker aus Alberndorf haben in den vergangenen Monaten bei zahlreichen Wettbewerben für Aufsehen gesorgt. Von ausgezeichneten Platzierungen bei Staats- und Landeswettbewerben bis hin zu Gold beim Bundeswettbewerb prima la musica reicht die beeindruckende Bilanz. Ein Blick auf einige unserer musikalischen Talente:

Familie Klein: eine musikalische Erfolgsgeschichte

Gleich drei junge Musikerinnen aus der **Familie Klein** überzeugten beim OÖ Landeswettbewerb prima la musica 2026:

Winfried erreichte am Kontrabass einen 1. Preis.

Gerlind erspielte auf dem Hackbrett einen 1. Preis mit Auszeichnung und die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Begleitet wurde sie dabei von ihrer Schwester Reingard auf der Harfe (Begleitung mit Bewertung).

Reingard erreichte in der Altersgruppe IV+ ebenfalls einen 1. Preis mit Auszeichnung und wurde mit 94,60 Punkten Landessiegerin. Beim anschließenden Bundeswettbewerb prima la musica in Eisenstadt trafen die Besten aus ganz Österreich und

Südtirol aufeinander. Insgesamt waren dort knapp 1.100 Musiker in 644 Wertungen vertreten. Reingard erspielte auf dem Hackbrett erneut Gold und einen 1. Preis mit 91,60 Punkten. Auch in der Wertung „Begleitung mit Bewertung“ holte sie Gold und einen 1. Preis gemeinsam mit ihrer Schwester Gerlind, die solistisch auf dem Hackbrett ebenfalls einen 1. Preis Gold erspielte.

Und die musikalische Familie Klein ist noch größer: Beim OÖ Volksmusikwettbewerb in Kirchdorf trat die Familie gemeinsam in einer außergewöhnlichen Besetzung mit Kontrabass, Klarinette, Hackbrett, Steirischer Harmonika, Geige, Tenorhorn und Gitarre auf und

erreichte dort einen 1. Preis mit Auszeichnung und Förderpreis.

Doch die nächste große Herausforderung steht bereits bevor: Von 22. bis 24. Oktober tritt die Familie Klein beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck an. Der Wettbewerb zählt zu den bedeutendsten internationalen Wettbewerben für alpenländische Volksmusik. Die Teilnahme ist auf 150 Wertungen begrenzt und setzt eine Bewerbung voraus – allein die Teilnahme ist daher bereits eine besondere Auszeichnung.

Die Familie Klein würde sich sehr über Unterstützung und Fans aus der Heimat freuen!



Winfried bei prima la musica



Gerlind und Reingard bei prima la musica



vlnr.: Winfried, Thusnelda, Gerlind, Herwig, Reingard, Alwin und Wolfhard



Reingard, begleitet von ihrem Vater

Musikalische Talente der Familie Auer

Auch Cäcilia Auer gehört zu den jungen Musikerinnen, die mit ihrem Können auf sich aufmerksam machen: 2025 erhielt sie das Dr.-Josef-Ratzenböck-Stipendium des Landes Oberösterreich für Violine und war im selben Jahr als Solistin mit dem Sinfonischen Orchester Gallneukirchen zu erleben.

Ihre jüngere Schwester Antonia Auer nahm ebenfalls bereits an prima la musica 2024 und 2026 mit Klavier teil und singt im Kinder- und Jugendchor des Landestheaters Linz.



F: Miriam Berger

Gold für Christina Zarzer

Auch stimmlich hat Alberndorf einiges zu bieten: Christina Zarzer gewann im Juni 2025 bei „Olympia – Fantastische Wettspiele der Stimme“ des OÖ Landesmusikschulwerks den 1. Platz in der Kategorie jazz.pop.rock. Bewertet wurde sie unter anderem von den Musikern Erik Papilaya, Karin Bachner und Andreas See.



In der nächsten Ausgabe berichten wir über: Erfolgreich auf der Steirischen, Erfolge bei prima la musica, Nachwuchsmusiker und Musikgruppen mit ausgezeichnetem Erfolg.

Du kennst auch ein besonderes Talent aus Alberndorf, von dem wir hier noch nicht berichtet haben? Dann melde dich gerne bei uns! Wir freuen uns über jeden Hinweis und können es kaum erwarten, in einer der nächsten Dahoam-Ausgaben wieder über die musikalischen Erfolge unserer jungen Alberndorfer:innen zu berichten. Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

CHRISTBAUM VERKAUF

Ab sofort am Feld aussuchen.
 Heimische Qualität -
 zum fairen Preis.
 Verschiedene Arten -
 jede Größe.
 Selber schneiden möglich.
 Abholen nach Vereinbarung.
 Reisig.

Fam. Fellner
Almesberg

0680 30 37 886

Seniorenbund sehr aktiv

Am Landesradtag im Innviertel

Eine Gruppe E-Biker beteiligte sich am 29. Mai 2026 bei strahlendem Kaiserwetter am Jubiläums-Landes-Radtag des OÖ Seniorenbundes in Pattigham im Innkreis, der unter dem Motto „Auf den Spuren von Franz Stelzhamer“ stattfand.



Jubilarefeier 1. Halbjahr 2026

Am 19. Juni fand eine schöne Feier der runden und halbrunden Geburtstage von Mitgliedern der Ortsgruppe Alberndorf des ersten Halbjahres statt. 17 Geburtstagskinder freuten sich über nette Begegnungen und sehr gute Torten. Obmann Willi Burgstaller hat wieder sehr passende Worte für die Feier gefunden.



Mein Auto und ich – Rechtsfragen rund um Autofahren und Neuerungen bei Autos

Mag^a. Corinna Hotz vom ÖAMTC referierte am 16. Juni 2026 zu Rechtsfragen, die für Senior:innen als Verkehrsteilnehmer:innen von Bedeutung sind wie Straßenverkehrsordnung, Verkehrssicherheit und Führerschein. Anschließend gab Ing. Matthias Winkler vom Alberndorfer Autohaus Informationen zu aktuellen Motortypen und erklärte gängige und vorgeschriebene Assistenzsysteme in modernen Autos. Man konnte sich an diesem Nachmittag einen sehr guten und aufschlussreichen Überblick über den aktuellen Stand der Technik, die Vorschriften der StVO machen und viele praktische Tipps erhalten.



Wertvolle Einblicke in die Tagesbetreuung

Renate Pointner, Dipl.-Krankenpflegerin und Pflegedienstleiterin, berichtete am 18. September beim Erzählcafé vom Tageszentrum in Windhaag bei Freistadt. Frau Pointner hat dieses Tageszentrum am Bauernhof für Senior:innen mit besonderen Bedürfnissen ins Leben gerufen und einen Ort der sozialen Begegnung aufgebaut. Ein Platz, an dem Menschen trotz Einschränkungen im Alter aufblühen dürfen.

Neben einer fachlichen Tagesbetreuung durch ein geschultes Pflege- und Betreuungsteam werden für die Senior:innen unter anderem Wanderungen mit Alpakas sowie tiergestützte Therapie angeboten. Frau Pointner gab einen äußerst interessanten Einblick in dieses besondere Betreuungsangebot.



vlnr.: Obmann Willi Burgstaller, Renate Pointner, Bgm. Erwin Reichetseder, Hermine Leidinger

Unbekannte Wasserwelten im Unter-WasserReich Schrems

Am 18. Juni unternahmen die Alberndorfer Senior:innen eine Tagesfahrt ins idyllische Waldviertel, wo am Vormittag die Besichtigung der Firma GEA mit den Waldviertler Schuhen auf dem Programm stand. Dort wurde mittels Film das Unternehmen, die Geschichte und Firmenphilosophie sowie auch einzelne Produktionsschritte vorgestellt. Anschließend, bei einem Rundgang durch die Schuhwerkstatt, sah man die Abläufe und konnte so die Entstehung der Produkte hautnah erleben. Am Nachmittag tauchte die Reisegruppe im Unter-WasserReich Schrems in die faszinierende Welt der heimischen Gewässer ein. Ein besonderes Highlight war die Schaufütterung der Fischotter, bei der die flinken Tiere aus nächster Nähe beobachtet werden konnten.



Rund um den Sternstein

Trotz widriger Wetterverhältnisse wanderten am 12. Juni 2026 20 Senioren rund um den Sternstein. Wie gewohnt waren zwei verschiedene Wanderrouten vorbereitet. Ausgehend vom Gasthaus Waldschenke ging es am Tausendmeterplatzl und dem Hölzernen Herrgott vorbei Richtung Sternstein. Die große Runde führte noch zur Talstation vom Sessellift und wieder zum Ausgangspunkt. Abschließend gab es im Gasthaus Waldschenke ein köstliches Mittagessen.



Jubiläumspassion zu 100 Jahre Passionsspiele in St. Margarethen Mirjam – Stark wie der Tod ist die Liebe

Ein ganzes Dorf ist auf den Beinen, wenn rund 500 Darsteller und Helfer dieses große Gemeinschaftswerk verwirklichen. Seit 1961 finden die Passionsspiele in der einzigartigen Naturkulisse des Römersteinbruchs St. Margarethen (Burgenland) statt. Am 11. Juli sahen 17 Senioren aus Alberndorf die neuinterpretierte Geschichte vom Leben, Lieben, Leiden und der Auferstehung Jesu Christi aus weiblicher Sicht. Mirjam (Maria) von Magdala war neben den Aposteln die engste Vertraute Jesu und auch die erste Zeugin der Auferstehung. Eine beeindruckende Aufführung, zu der 1.200 Senioren aus Oberösterreich kamen. Der Seniorenbund Alberndorf beteiligte sich an der vom Bezirk Urfahr-Umgebung organisierten gemeinsamen Fahrt.



Terminankündigung Jahreshauptversammlung

Samstag, 7. November 2026, 10.00 Uhr, Restaurant Bonè Ma

Im Rahmen dieser Versammlung findet die Neuwahl des Vorstandes statt.

Vorher ist um 9.00 Uhr ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Alberndorf.



Besuchen Sie den Seniorenbund Alberndorf im Internet:
QR-Code SB-Internet seite:
www.alberndorf-in-der-riedmark.ooe-seniorenbund.at

Schlösserrundfahrt & Feuerkogel

Der 13. August 2026 hätte schöner nicht sein können – ein herrlicher Sommertag mit Wasser, Bergen und wunderbaren Ausblicken. Von Gmunden aus startend ging es am Vormittag mit der „Poseidon“ zu einer Schlösserrundfahrt auf dem Traunsee, wo die Alberndorfer:innen kulturelle Schätze an der Nordseite des Sees entdeckten und die herrliche Landschaft vom Wasser aus genießen konnten. Anschließend schwebte man mit der Seilbahn von der Talstation förmlich hinauf zum Feuerkogelhaus, wo bereits ein köstliches Brat'l auf die Senior:innen wartete. Danach bot sich die Möglichkeit, die Bergwelt zu Fuß zu erkunden. Viele nutzten die Gelegenheit, das Europakreuz am Alberfeldkogel zu erklimmen.

Oben angekommen, wurde man mit einer fantastischen Aussicht auf den Attersee, den Traunsee und einen der Langbathseen belohnt. Auch der Panoramablick auf den Dachstein, den Traunstein und die umliegende Bergwelt ließ die Herzen höherschlagen. Es war ein rundum wunderschöner Tag, der mit besonderen Eindrücken und unvergesslichen Momenten in Erinnerung bleiben wird.



Wandern mit Ausblick und Geschichte

Bei wunderschönem Wanderwetter nahmen am 14. August 2026 zwölf Teilnehmer:innen in Pelmburg die kurze Strecke und 13 Wanderer die lange Route in Angriff. Als besonders angenehm erwiesen sich die Wege im schattigen Wald. Der Blick auf die Burg Wildberg und das Franzosenkreuz, mit dem der Gefallenen aus den Franzosenkriegen gedacht wird, sorgten für zwei besondere Momente.

Wussten Sie, wie steil die Hänge von Rottenegg nach St. Gotthard sind? Davon konnte sich die Wandergruppe aus Alberndorf am 13. August beim Bezirkswandertag in St. Gotthard im Mühlkreis überzeugen.

Die Gruppe nahm die Strecke mit Elan in Angriff und lernte eine bis dahin kaum bekannte Ecke des Bezirks Urfahr-Umgebung kennen. An der Labstelle im Schloss Eschelberg sammelten die Wanderer neue Kräfte und stiegen bis zur Kirche in St. Gotthard im Mühlkreis auf. Der anschließende Abstieg nach Rottenegg, mit schönem Blick ins Alpenvorland, war einfach zu meistern.



Wo Musik auf Wasser trifft – Jubiläums-Landeskulturreise nach Hamburg

Wunderschöne Eindrücke erlebten einige Alberndorfer Senior:innen bei einer 4- bzw. 6-tägigen Jubiläumsreise. Die Anreise nach Hamburg startete für mehr als 1.400 Senioren aus ganz Oberösterreich am 4. September am frühen Morgen. In mehr als 30 Bussen reisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Landeskulturreise des OÖ Seniorenbundes in die Hansestadt.

Das Highlight am nächsten Tag war der Besuch der Elbphilharmonie, Hamburgs imposantem Wahrzeichen und architektonischem Meisterwerk. Die Akustik des Saales beeindruckte beim Konzert der Hamburger Symphoniker zutiefst. Eine Hafenrundfahrt, der Besuch des traditionsreichen Hamburger Fischmarkts sowie ein Ausflug in die historische Hansestadt Lübeck und zum Timmendorfer Strand an der Ostsee durften ebenso nicht fehlen.

Für zwei Personen ging die Reise von Lübeck weiter nach Wismar und Rostock. Danach

folgten ein Besuch in Stralsund mit anschließender Rundfahrt auf der Insel Rügen sowie eine Schifffahrt entlang der Kreidefelsen. Nach der Besichtigung des Schweriner Schlosses und einer Nächtigung im Spreewald traten die Alberndorfer:innen die Heimreise mit einem Zwischenstopp in Prag an.



Musikverein Alberndorf lädt zum Herbstkonzert ein

Das diesjährige Herbstkonzert des Musikvereins Alberndorf steht ganz im Zeichen der Filmmusik. Am 21. November um 20.00 Uhr lädt der Musikverein in den Turnsaal der Volksschule Alberndorf ein und präsentiert ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien aus der Welt des Films.

Dabei ist für jeden musikalischen Geschmack etwas dabei: Unter anderem erklingen Stücke aus dem erfolgreichen Musicalfilm „The Greatest Showman“, die eindrucksvolle Filmmusik aus „The Da Vinci Code“ sowie Klänge aus dem Film „Barbie“. Die Werke zeigen, wie vielfältig Filmmusik sein kann – von mitreißenden, schwungvollen Melodien bis hin zu ruhigen, emotionalen Passagen.

Auch zwei besondere solistische Beiträge stehen auf dem Programm: Daniela Scheuchenstuhl übernimmt den Solopart bei „Viktor's Tale“ von John Williams. Ein weiterer Höhepunkt ist das berühmte Thema aus „Schindler's List“, bei dem Cäcilia Auer solistisch zu hören sein wird.

Mit diesem Konzertprogramm nimmt der Musikverein Alberndorf sein Publikum mit auf eine Reise durch zeitlose Filmklassiker und neuere Kinoerfolge.

Ein Abend, an dem bekannte Melodien Erinnerungen an große Leinwandmomente wecken und die Filmmusik ganz ohne Film im Mittelpunkt steht. Die Alberndorfer Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie einen stimmungsvollen gemeinsamen Konzertabend!

21. November um 20.00 Uhr
Turnsaal der Volksschule Alberndorf



Viele Fotos von den Herbstkonzerten der letzten Jahre findet man unter www.strigl.at

Ihr Strom. Ihre Entscheidung. Mit R.E.S.I.

Mehr Überblick, weniger Kosten - mit
KI-basierten Energiemanagement.
Intelligenz für Ihre PV-Anlage & Ihren Speicher.

- + Mehr Eigenverbrauch
- + Weniger Stromkosten
- + Für Haushalt & Betriebe



Jetzt Förderung nutzen!

+43 676 506 13 84
www.energyplus.at

ENERGY+



Stelzer: „Mit weniger werden wir uns nicht zufriedengeben“

Landeshauptmann Thomas Stelzer macht klar: Oberösterreich will bei sicheren Arbeitsplätzen und der wirtschaftlichen Stärke des Landes ebenso vorne sein wie bei den besten Bedingungen für Familien. Sein Anspruch: Wenn Zukunft einen Standort sucht, schaut sie in Oberösterreich vorbei.

Herr Landeshauptmann, was nehmen Sie aus dem Sommer mit?

Wir sehen natürlich, was sich rund um uns tut – international genauso wie auf Bundesebene. Die Zeiten sind nicht einfach, die Zeiten können wir uns auch nicht aussuchen. Aber wir können entscheiden, was wir in Oberösterreich tun und das ist: hart arbeiten. Wir konzentrieren uns darauf, was wir im Land selbst tun können. Denn dafür tragen wir Verantwortung.

Was heißt das konkret?

Oberösterreich steht für

mich an erster Stelle. Wir wollen unser Land wirtschaftlich stark halten, sichere Arbeitsplätze schaffen und gleichzeitig den Zusammenhalt weiter stärken. Deshalb arbeiten wir an zwei großen Zielen: Oberösterreich soll erste Adresse für Wirtschaft und Technologien der Zukunft und gleichzeitig das Kinderland Nr. 1 werden.

Was können die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher im Herbst erwarten?

Wir werden handeln und das stärken, was für die Zukunft unseres Landes entscheidend ist: Arbeit und Zusammenhalt. Wir investieren jetzt schon kräftig in vielen Bereichen – in die Gesundheit und Pflege, in die Infrastruktur und Energieversorgung, in Bildung und Kinderbetreuung. Das sind allein im heurigen Jahr 800 Millionen Euro, damit wir die Wirtschaft in Schwung halten.

Wir wollen als Standort auch in Zukunft vorne sein und unseren Weg zum Kinderland Nr. 1 konsequent fortsetzen. Mit weniger werden wir uns nicht zufrieden-



„Hightech und Hochofen – genau diese Mischung macht unsere Stärke aus. Ich will, dass Oberösterreich auch morgen die erste Adresse für Arbeit und Wirtschaft ist.“

geben. Derzeit laufen Bauprojekte im Bereich der Kinderbetreuung im Ausmaß von 363 Millionen Euro. Die Investitionen sind ein Teil unserer Maßnahmen.

„Wir arbeiten an unserem Ziel, Kinderland Nr. 1 zu sein.“

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Warum sprechen Sie von einem „Herbst des Handelns“?

Weil Reden allein uns nicht weiterbringt. Gerade in schwierigen Zeiten braucht es eine verlässliche Politik. Wir können nicht auf alles Einfluss nehmen, was international oder im Bund passiert. Aber dort, wo wir in Oberösterreich handeln können, werden wir Entscheidungen treffen.

Was ist dabei Ihr persönlicher Anspruch?

Wir sind ein Land der Macher, nicht der Ausreden. Unser Auftrag ist es, bei uns in Oberösterreich die Aufgaben zu erledigen. Das werden wir entschlossen und verlässlich umsetzen, damit das Leben für die Menschen besser wird.

Mehr Infos unter www.thomas-stelzer.at





Wir stellen ein GUUTE-Mitglied vor Spenglermeisterbetrieb Stadler

Alberndorf
IN DER RIEDMARK

Wir stellen vor:

1969 legte Firmengründer Wilhelm Stadler nach bestandener Meisterprüfung den Grundstein für das eigene Unternehmen. Die ersten Aufträge wurden noch in der Garage des Privathauses ausgeführt. Der wirtschaftliche Erfolg führte bereits 1975 zur Expansion: Der Betrieb übersiedelte in die neu errichteten Firmenräumlichkeiten, die bis heute den Unternehmensstandort bilden. Reinhard Stadler trat in die Fußstapfen seines Vaters und stellte 1983 mit seiner Meisterprüfung eindrucksvoll sein handwerkliches Können unter Beweis. Gemeinsam mit seiner Frau Eva, führte er das Unternehmen viele Jahre erfolgreich. 2010 schloss sich der Kreis erneut: Mit Thomas Stadler bestand bereits die dritte Generation die Meisterprüfung (mit Auszeichnung) und führte damit die Familientradition im Handwerk weiter.



Mit dem Pensionsantritt von Reinhard Stadler übernahm Thomas Stadler 2022 die Führung des Unternehmens.

Heute steht hinter dem Familienbetrieb ein elfköpfiges Team, das die Erfolgsgeschichte mit viel Know-how, Engagement und Innovation fortschreibt. So entstand das vollautomatische Leckortungs- und Monitoringsystem roofSec als eigenes Spin-Off direkt aus den jahrzehntenlangen Erfahrungen heraus.



Leistungen:

Ob Neubau, Sanierung oder individuelle Sonderanfertigung – eine moderne Spenglerei verbindet traditionelles Handwerk mit präziser Facharbeit. Zum Leistungsspektrum zählen unter anderem Dach- und Fassadenarbeiten, Blechdächer, Flachdächer, Prefadächer sowie maßgefertigte Lösungen und Wartungen rund ums Gebäude. Dabei stehen Qualität, Langlebigkeit und eine fachgerechte Ausführung im Mittelpunkt.

Wir suchen aktuell noch weitere Mitarbeiter für unser Team und bilden auch Lehrlinge aus!

Bewerbungen werden gerne entgegengenommen!

www.stadler.at



GUUTE Ortsbetreuerin Brigitte Hauser wünscht der Firma Stadler weiterhin GUUTen Erfolg!

Preisverleihung Bücherwurmpass

In den Sommerferien konnte wie jedes Jahr die Gratisausleihe der Bücherei für Kinder genutzt werden. Viele fleißige Leserinnen und Leser nahmen davon Gebrauch. Es gab auch wieder die Leseinitiative des Landes Oberösterreich, welche jungen Büchereibesucher:innen zum Lesen animieren soll. Es wurden viele Sammelpässe an die Kinder verteilt. Am Ende der Ferien wurden diese mit zahlreich gesammelten Stempeln, wieder in der Bücherei abgegeben. Jedes Kind bekam dafür ein kleines Geschenk. Aus den abgegebenen Bücherpässen wurden Preise verlost. Die Preise wurden am 27. September 2026 im Rahmen des Erntedankfestes überreicht. Das Team der Bücherei gratuliert recht herzlich.

Auch fanden an diesem Tag viele Kinderbücher, Krimis, Romane, Sachbücher, Zeitschriften und Spiele neue Besitzer:innen am großen Bücherflohmarkt.

Die Bücherei Alberndorf wünscht allen viel Freude mit den neu erworbenen Medien.

Das Team bemüht sich ein umfangreiches, spannendes, lustiges und informatives Angebot an Medien zur Verfügung zu stellen und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Die Gewinnerinnen und Gewinner sind:

Carlos Lorenz, Sidney Weberndorfer und Theresa Wahlmüller.

Theatergruppe Alberndorf spendet an die HOSI Linz

Theater verbindet Menschen und manchmal kann daraus auch etwas Gutes über die Bühne hinaus entstehen. Die Theatergruppe Alberndorf hat im September eine großzügige Spende an die HOSI Linz übergeben und damit die Arbeit der Organisation unterstützt.

Die HOSI Linz ist seit mehr als 40 Jahren eine Anlaufstelle für queere Menschen in Oberösterreich. Sie bietet Beratung und Unterstützung, engagiert sich für Gleichstellung und gegen Diskriminierung und organisiert verschiedene Angebote für die Community. Vieles davon wird ehrenamtlich getragen. Finanziert wird die Arbeit unter anderem durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Sponsoring und öffentliche Förderungen.

„Wir finden, dass jeder Mensch so sein darf, wie er ist. Mit unserer Spende möchten wir die HOSI Linz und ihre wichtige Arbeit unterstützen und ein kleines Zeichen für Offenheit und ein gutes Miteinander setzen. Auf der Bühne schlüpfen wir in die unterschiedlichsten Rollen – im echten Leben zählt

aber, dass jeder Mensch einfach so sein darf, wie er ist“, so Katrin Hofstadler, Leiterin der Theatergruppe Alberndorf.

Mit dieser Spende setzt die Theatergruppe Alberndorf ein kleines Zeichen für Respekt, Offenheit und ein gutes Miteinander.



Der Elektroprofi „vor Ort“

Elektro

BÖCK

Linzer Straße 10
4210 Gallneukirchen

Tel: (07235) 62310
Fax: (07235) 62310-4

e-mail: boeckelektro@aon.at

Elektro-Installationen / Haushaltsgeräte / TV-Video / Sat-Anlagen / Leuchten

DIE HEIZUNGSTROMUNDWASSERTECHNIKER

PV & SPEICHER

GOODWE



KLIMA KÜHLEN & HEIZEN

Panasonic



HOCHWERTIGE KLIMAGERÄTE
MIT EINZIGARTIGER
NANO[™] X - TECHNOLOGIE
FÜR OPTIMALES WOHLFÜHLKLIMA.

Einfache Montage und Bedienung. Wartungsfrei!

**SOLARier
RABATT
AKTION
€ 150,-
PRO INNENGERÄT
AKTION GÜLTIG BIS 30.11.2026**

HAUSTECHNIK & BAD



HEIZEN PELLETSHEIZUNGEN & WÄRMEPUMPEN



**WIR SIND DEINE EXPERTEN FÜR NACHHALTIGE ENERGIE.
OB HEIZSYSTEME, KLIMA ODER SOLARANLAGEN – WIR BRINGEN DIE
KRAFT DER NATUR DIREKT ZU DIR NACH HAUSE. ALLES AUS EINER HAND!**

40 JAHRE SOLARIER-ERFAHRUNG: Unser Team aus erfahrenen Beratern, Planern und Installateuren steht dir zur Seite, um moderne Heizsysteme wie **Wärmepumpen, Holz- und Pelletsheizungen, Photovoltaik- und Solaranlagen** sowie die **gesamte Haustechnik inklusive Sanitär** zu realisieren.

Stockschützen: Eine Saison voller Höhepunkte

Die Stockschützen Alberndorf blicken auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison zurück. Der große sportliche Höhepunkt war zweifellos der Aufstieg in die Bundesliga 1. Mit einem 7:3-Heimsieg gegen ESV Wang 2 machte die Mannschaft am 27. Juni den Aufstieg vor zahlreichen begeisterten Fans perfekt. Doch nicht nur der Leistungssport sorgte in diesem Vereinsjahr für besondere Momente.

Mit neuem Schwung in die Zukunft

Nach dieser erfolgreichen Saison wartet nun mit der Bundesliga 1 die nächste große Herausforderung. Die Mannschaft weiß, dass dort ein anderes Niveau und viele starke Gegner warten. Gleichzeitig ist die Vorfreude riesig, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Mit dem Zusammenhalt der Mannschaft, der Unterstützung unserer Fans und der wertvollen Hilfe unserer Sponsoren und Unterstützer soll auch die kommende Saison zu einem besonderen Kapitel werden.

Ein großes Dankeschön an alle, die die Mannschaft begleitet, unterstützt und angefeuert haben. Ohne diese Unterstützung wäre vieles nicht möglich!

Jetzt heißt es: Kräfte sammeln, voller Motivation in die neue Saison starten und gemeinsam die nächsten Herausforderungen annehmen.



Ortsmeisterschaft – zwei Tage voller Spaß und Spannung

Am 11. und 12. September 2026 stand mit der traditionellen Ortsmeisterschaft ein weiteres Highlight auf dem Programm. In drei Gruppen wurde um den jeweiligen Ortsmeistertitel gespielt.

Dabei wurde schnell klar: Neben dem sportlichen Ehrgeiz kam auch der Spaß nicht zu kurz. Spannende Spiele, knappe Entscheidungen und der eine oder andere überraschende Stockschuss sorgten für Unterhaltung und gute Stimmung auf und neben den Bahnen.

Am Ende durfte sich jede der drei Gruppen über einen eigenen Ortsmeister freuen. Nach den sportlichen Entscheidungen ging es gemütlich weiter. Bei guter Stimmung, geselligem Beisammensein und zahlreichen Gesprächen ließ man die beiden gelungenen Tage gemeinsam ausklingen.

Die Ortsmeisterschaft zeigte einmal mehr, was den Stocksport in Alberndorf ausmacht: Sportlicher Ehrgeiz, Spaß, Gemeinschaft und Geselligkeit.



Luger GMBH
MALEREI ANSTRICH
FASSADEN GESTALTUNG

**VOLLWÄRMESCHUTZ
GERÜST-ARBEITSBÜHNEN**



4211 ALBERNDORF • ALMESBERGER STRASSE 1

TEL. 07235/66870 • MALEREI@LUGERANTON.AT • WWW.LUGERANTON.AT

Veranstaltungskalender

Oktober 2026

Fr 23.	Erzählcafé des Seniorenbands, Gh Grubauer, 14.00 Uhr
Sa 24.	Ball der Alberndorfer:innen, Boné Ma, 19.30 Uhr
Mo 26.	Friedensfeier und JHV des Kameradschaftsbunds, 9.00 Uhr
Sa 31.	Dämmerschoppen / Tanzabend, Boné Ma

November 2026

So 1.	Gebet in der Kirche und Friedhofgang, 14.00 Uhr
Mo 2.	Smartphone-Treff, Seniorenbund, Gemeindeamt, 9.00 Uhr 1000 Lichter Nacht, Sozialkreis der Pfarre, 19.00 Uhr
Di 3.	SELBA, Betreubares Wohnen, 9.00 und 14.00 Uhr
Mi 4.	Plauscherl, Gesunde Gemeinde, Gemeindeamt, 14.00 Uhr
Do 5.	Monatstreffen des Kameradschaftsbunds, Pizzeria Palermo, 19.00 Uhr
Sa 7.	Skibasar der SPÖ, Stockhalle, 8.00 Uhr Gedengottesdienst, anschließend JHV des Seniorenbands, Pfarrkirche und Boné Ma, 9.00 Uhr
Di 10.	Martinsfest des Kindergartens, 17.00 Uhr (auch 11.11.) Räucherworkshop der ÖVP Frauen, Kräuterhof Aufreiter, 18.30 Uhr
Do 12.	Wildessen, Pensionistenverband, Gh Enzenhofer, 12.00 Uhr
Di 17.	SELBA, Betreubares Wohnen, 9.00 und 14.00 Uhr
Mi 18.	Tagesfahrt des Seniorenbands
Fr 20.	Komm, sing mit, Seniorenbund, Gh Glocker, 14.30 Uhr Punschstand der Landjugend, Ortsplatz Alb. (bis 21.11.)
So 21.	Herbstkonzert des Musikvereins, Turnsaal der VS Alberndorf, 20.00 Uhr
So 22.	Familienmesse, Pfarrkirche, 9.15 Uhr
Fr 27.	Erzählcafé des Seniorenbands, Gh Grubauer, 14.00 Uhr
Sa 28.	Adventmarkt, Ortsplatz Alberndorf (bis 29.11.)

Dezember 2026

Di 1.	SELBA, Betreubares Wohnen, 9.00 und 14.00 Uhr
Mi 2.	Plauscherl, Gesunde Gemeinde, Gemeindeamt, 14.00 Uhr
Do 3.	Monatstreffen des Kameradschaftsbunds, Pizzeria Palermo, 19.00 Uhr
Fr 4.	Nachtwächterwanderung des Seniorenbands, 16.15 Uhr Jahreshauptversammlung der Landjugend, Gh Keck
Sa 5.	Nikolausaktion der Sportunion (bis 6.12.) JHV der FF Kottingersdorf, Gh Penkner, 19.30 Uhr Adventblasen des Musikvereins (bis 20.12.)
So 6.	Aktion Sei so frei, KMB, Pfarrkirche, 9.15 Uhr
Mo 7.	Smartphone-Treff, Seniorenbund, Gemeindeamt, 9.00 Uhr
Di 8.	Beginn der Herbergssuche, Sozialkreis der Pfarre
Fr 11.	Komm, sing mit, Seniorenbund, Gh Grubauer, 14.30 Uhr
Sa 12.	Weihnachtsfeier, Pensionistenverb., Gh Penkner, 11.00 Uhr
Di 15.	SELBA, Betreubares Wohnen, 9.00 und 14.00 Uhr
Do 17.	Weihnachtsfeier, Seniorenbund, Gh Penkner, 11.00 Uhr
Fr 18.	Weihnachtsfeier, Seniorenbund, Gh Penkner, 11.00 Uhr
Sa 19.	Wintersonnwendfeuer in Veitsdorf, 15.30 Uhr



Eine Veranstaltung des **Rotary** Club Gallneukirchen-Gusenst

Mi, 11. November 19.30 Uhr
Gemeindezentrum IM HOF, Katsdorf
Eintrittskarten in den Raiffeisenbanken Katsdorf und Gallneukirchen erhältlich

Adventmarkt
28./29. November 2026
Ortsplatz Alberndorf

Dusch-WC - mehr als ein WC.



Ein neues Gefühl von Komfort.

Sauberkeit, Frische und Wohlbefinden – ganz einfach mit Wasser.

Ein modernes Dusch-WC verbindet die gewohnte Funktion eines WCs mit der natürlichen Reinigung durch Wasser. Die Reinigung mit Wasser ist besonders angenehm und kann für ein neues Gefühl von Hygiene und Frische sorgen.



Reinigung mit Wasser

Sanft, gründlich und individuell einstellbar – für ein angenehmes Gefühl nach jedem Toilettengang.



Individueller Komfort

Je nach Modell lassen sich beispielsweise Wassertemperatur, Strahlstärke und Position individuell anpassen.



Noch mehr Hygiene

Viele Dusch-WCs verfügen über integrierte Trocknungs-Funktionen, automatische Spülungen, Geruchsabsaugung Oder spezielle Reinigungsprogramme



Unabhängig

Auch eine Reinigung mit reinem Kaltwasser ist bei manchen Modellen möglich und kann völlig ausreichend sein. Eine Nachrüstung ist dadurch besonders einfach und Unabhängig von einer Stromversorgung.



Flexible Installation

Bei den meisten verbauten Unterputzspülkasten ist bereits eine Vorkehrung zur Installation eines Dusch-WCs vorhanden oder es kann eine flexible Lösung gefunden werden.



Ob schlicht und funktional oder mit umfangreichen Komfortfunktionen:

Für nahezu jeden Anspruch gibt es die passende Lösung.



Ganglberger Haustechnik GmbH
Seerosenteich 5
4211 Alberndorf in der Riedmark